

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Dipl.-Ing.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Lara Spendier



Avanade Österreich GmbH
Schottenring 16
1010 Wien

Vorstellung des Unternehmens

Unsere Vision bei Avanade lautet: "Advance the world through the power of people and Microsoft". Gemeinsam mit unseren Kund:innen und Partner:innen wollen wir diese Vision wahr werden lassen. Dafür sind wir bestens positioniert. Was uns auszeichnet, ist die umfassende Expertise unserer Mitarbeitenden, eine besondere Verbindung mit Microsoft und unser Versprechen, dass Technologie einen echten Mehrwert bieten kann.

Avanade wurde vor über 20 Jahren als Joint Venture von Accenture und Microsoft gegründet und ist heute einer der weltweit führenden Anbietenden von Technologielösungen auf Basis von Microsoft. Jeden Tag setzen weltweit unsere 60.000 Mitarbeiter:innen mit ihrer Branchenkenntnis, ihrer technologischen Expertise und einer Vielzahl unterschiedlicher Services das um, worauf es unseren Kund:innen und ihren Endkund:innen wirklich ankommt.

Persönliches

Geboren: 14.08.1986, Oberwart (Burgenland, Österreich)
Sprachen: Deutsch (Muttersprache), Englisch (fließend), Niederländisch (fließend), Französisch (Grundkenntnisse)
Interessen: Reisen, Sport, Lesen

Ausbildung

10/2011 - 06/2015 Doktorat der technischen Wissenschaften, Informatik (mit Auszeichnung), Technische Universität Wien
Dissertation: "Tools for the investigation of substructural, intermediate and paraconsistent logics"
03/2009 - 05/2011 Masterstudium "Computational Intelligence" (mit Auszeichnung), Technische Universität Wien
Diplomarbeit: "Systematic proof theory for non-classical logics: advances and implementation"
10/2005 - 02/2009 Bachelorstudium „Software & Information Engineering“ (mit Auszeichnung), Technische Universität Wien
Bachelorarbeit. „Geospatial and temporal annotation of semantic content in TempleScript“

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

10/2007 - 09/2011	Diplomstudium „Nederlandistik“ (mit Auszeichnung), Universität Wien
10/2005 - 01/2009	Diplomstudium „Sprachwissenschaft“ (mit Auszeichnung), Universität Wien Diplomarbeit: „Der erstsprachliche Pluralerwerb im Deutschen und im Niederländischen“

Kurzbeschreibung der fachlichen Positionierung/Karriere

Ich verbinde Menschen mit Technologie.

Ich bin Advisory Lead Österreich bei Avanade Österreich und unterstütze Unternehmen dabei, die digitale Transformation erfolgreich umzusetzen. Dabei kombiniere ich als promovierte Informatikerin mein fundiertes technisches Wissen im Bereich IT, Data und künstlicher Intelligenz (KI) mit meiner Erfahrung als Führungskraft und zertifizierte Business Coach.

Beruflich als auch privat stehe ich – als Frau und Mutter zwei kleiner Kinder – für die Themen Gleichstellung, Vereinbarkeit und Diversitätsmanagement ein. Dafür engagiere ich mich aktiv in verschiedenen Communities, die sich Diversität und Gleichstellung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) sowie Mobilität zum Ziel gesetzt haben.

Berufslaufbahn

seit 12/2022	Avanade Österreich, Wien Advisory Lead Österreich <ul style="list-style-type: none">• Leitung des Advisory Teams Österreich (17 Personen)• Weiterentwicklung des Advisory Bereichs, Aufbau und Leitung des Digital Advisory-Teilbereichs• Beratung von Unternehmen im Bereich Data, Analytics und künstlicher Intelligenz• Ausarbeitung von Beratungsangeboten im Bereich Datenmanagement und künstlicher Intelligenz• Projektleitung von datenbezogenen Projekten
01/2018 - 11/2022	ÖBB-Holding AG, Wien 05/2021 - 11/2022 Head of Transformation Office <ul style="list-style-type: none">• Leitung des konzernweiten Transformationsprogramms und Transformation Office: Neuausrichtung des Transformationsprogramms, Steuerung der Umsetzung der Strategien, der Effizienzmaßnahmen sowie Kulturthemen• Setup und Leitung des Konzernprojekts „ÖBB Arbeitswelten - New Ways of Working“• Konzern-Projektportfoliomanagerin: Strategische Steuerung und Weiterentwicklung des konzernweiten Projekt- und Portfoliomanagements

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

- 01/2018 - 04/2021 Enterprise Architect Daten- und Informationsmanagement,
- Aufbau des Informations- und Datenmanagements im Konzern, Definition und Steuerung der konzernalen Implementierung des Datenmanagements
 - Einführung eines konzernweiten Data Governance Frameworks
 - Setup und Leitung eines Programms zur Umsetzung eines konzernweiten Datenkatalogs inkl. Leitung der zugehörigen Software-Ausschreibung
 - Leitung datenbezogener Konzernprojekte
 - Aufbau eines Konzern-Datenmodells
 - Konzernweite Steuerung und Entwicklung der Themen Big Data, Data Science und künstliche Intelligenz
- 01/2016 - 12/2017 SDS (T-SYSTEMS INTERNATIONAL), Wien
- 07/2016 - 12/2017 Head of Architecture
- Teamleitung Architecture und Technology Stabstelle
 - Fachliche Leitung, Supervision und Coaching der Software Architekten
 - Architekturmanagement: Umsetzungsverantwortung der Architekturagenda und Technology Roadmap, Einführung und Umsetzung von Architekturstandards, Durchführung von Architekturbewertungen, Vertriebsunterstützung
 - Leitung von Entwicklungsprojekten, klassische und agile Vorgehensweise
 - Mitglied des Panels zur Steuerung der unternehmensrelevanten Projekte und Prozesse
- 01/2016 – 06/2016 Business Analyst
- Business Analyse, Beratung und Vertriebsunterstützung für das Software-Produkt i:Reg
 - Neudefinition und Umsetzung des Software-Requirementsprozesses
- 06/2014 - 12/2015 PwC Advisory, Wien
- Senior Consultant Technology und Financial Services
- Workstreamlead und Project Management Office im Programm zum Outsourcing eines IT-Systems
 - Projekte zur Einführung von Prozessen und IT-Lösungen zur Steuer-Compliance (FATCA, CRS) bei österreichischen Großbanken
 - Supervision und Coaching von Projektmitarbeitenden
 - Vertriebsunterstützung, Verfassen von Angeboten und Sales-Material
- 08/2011 - 06/2014 Technische Universität Wien, Institut für Computersprachen, Wien
- Forschungsassistentin
- Forschungsarbeit im Projekt „Non-classical proofs: theory, applications and tools“

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

	<ul style="list-style-type: none">• Lehre, Koordination und Organisation der Lehrveranstaltung „Formale Modellierung“ (~1000 Studierende/Jahr), Leitung (25 Personen)• Lehre in der Lehrveranstaltung „Datenmodellierung“
01/2009 - 12/2010	Universität Wien, Institut für Europäische und Vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft (EVSL), Wien Webentwicklerin, IT Administratorin
03/2008 - 08/2008	Austrian Institut of Technology, Abteilung Smart Systems, Seibersdorf Werkstudentin Software Entwicklung
08/2007 - 12/2008	Selbständig, Wien Software Entwicklerin
2003 - 2007	rmData, Oberwart Software Entwicklerin, Software Testerin (Praktika, Teilzeit)

Kurzbeschreibung des aktuellen Arbeitsschwerpunkts

Ich bin Advisory Lead Österreich bei Avanade Österreich und unterstütze Unternehmen dabei, die digitale Transformation erfolgreich umzusetzen. Mein persönlicher Schwerpunkt hierbei liegt in der Beratung zu den Themen Daten und Künstlicher Intelligenz. Darüber hinaus kümmere ich mich um den weiteren Aufbau und die Entwicklung des Advisory-Bereichs in Österreich.

Aktuelles Arbeitsgebiet (im Detail)

Digitalisierung beschäftigt uns alle – wir erleben sie mit, führen sie durch oder überlegen uns, wie wir sie für unsere Zwecke gut einsetzen können. Oft geht es dabei um Fragen der Effizienz oder der Technologien. Der zentrale Aspekt, der über den Erfolg einer digitalen Transformation entscheidet, ist aus meiner Sicht jedoch der Mensch: die Arbeitnehmer:innen, die Nutzer:innen und die Kund:innen.

In meinem Job geht es darum, Unternehmen bei der digitalen Transformation zu unterstützen und dieses Wissen in verschiedene, große und kleine Projekte mit einzubringen. Meine Schwerpunkte sind die Themen Daten und Künstliche Intelligenz – insbesondere Letzteres ist spätestens seit ChatGPT in aller Munde. Hier finde ich es besonders spannend, die Brücke von diesen hochinnovativen Technologien zu einem sinnvollen und nachhaltigen Einsatz in Unternehmen zu schlagen.

Aktivitäten zur Förderung von Frauen

Mentorin bei WoMentor.at, seit 2022

VOESI-Women in ICT Botschafterin, seit 2022

Verein „Agenda Bahnindustrie Frauen“, seit 08/2020

- Gründungsmitglied: Organisation und Aufbau des Vereins “Agenda Bahnindustrie Frauen”
- Organisation des “1. Bahnindustrie Awards” und diverser Events
- Koordinatorin der Studie “Frauen* in der Bahnindustrie” (11/2021-05/2023)

Netzwerk „Women in Mobility Austria“, seit 04/2020

- Gründungsmitglied: Organisation und Aufbau des “Women in Mobility Austria” Hubs

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“ des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

- Organisation diverser laufender Events („Auf einen Kaffee mit...“, „Move Up“, etc.)
- Konzeption und Organisation von Events wie „bim dich in die Zukunft“ (Lesung in einer Bim-Rundfahrt mit Katja Diehl, 03/2022), „Datenspaziergang Wien“ (08/2022) oder „Auf die Plätze, fertig, Mobilitätswende“ (04/2023)

Organisatorin bei „Women Techmakers“, 2016-2022

Mentorin für diverse Programme der Technischen Universität Wien, seit 2019

Statement „Frauen in naturwissenschaftlichen-technischen Berufen/in der Forschung“

Es gibt zu wenig Frauen in naturwissenschaftlich-technischen Berufen und in der Forschung. Obwohl sich in den letzten Jahren einiges zu diesem Thema getan hat, ist das Ziel der Chancengleichheit und Gleichstellung noch nicht erreicht. Auch die Ergebnisse unserer Studie zum Thema „Frauen in der Bahnindustrie“ (Agenda Bahnindustrie Frauen), die Einblick in einen spezifischen Sektor geben, bestätigen dies erneut.

Dieses strukturelle Problem kann nicht von Frauen alleine gelöst werden – es bedarf der Partizipation aller Beteiligten dieses Systems. Wir alle benötigen mehr Mut!

- Mut benötigt die Politik, um die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen, sodass zum Beispiel Kinder unabhängig ihres Geschlechts dieselben Bildungschancen bekommen oder Care-Arbeit besser aufgeteilt werden kann.
- Mut benötigen Unternehmen und Führungskräfte, um die Arbeitsbedingungen so zu gestalten, dass zum Beispiel eine (potenzielle) Mutterschaft nicht automatisch zum Nachteil wird oder weitere Ungleichbehandlungen nicht stattfinden.
- Mut benötigen Männer, die ihren Partnerinnen, Freundinnen und Kolleginnen zur Seite stehen, aber auch aktiv daran arbeiten, dass Gleichstellung erreicht wird – zum Beispiel durch die Übernahme von Care-Arbeit, insbesondere wenn es um die Pflege von Familienmitgliedern geht.
- Mut benötigen Frauen, die unbeirrt ihren eigenen Weg gehen und für sich einstehen, aber auch andere Frauen auf ihren individuellen Wegen unterstützen.

Mir ist es ein zentrales Anliegen, anderen diesen Mut zuzusprechen und somit möglichst bald Chancengleichheit und Gleichstellung zu erreichen. Dafür stehe ich ein und vertrete diese Positionen sowohl beruflich als auch ehrenamtlich oder privat – und habe immer ein offenes Ohr, wenn jemand Unterstützung benötigt.

Auszeichnungen

Frauenpreis der Technischen Universität Wien, 2022

Finalistin für Österreich im Internationalen FameLab Olympics Scientific Communication Contest und Finalistin im Nationalen FameLab Contest, 2012

Siegerin Jugendinformatikwettbewerb Österreich, 2005

Siegerin „cyberschool“-Informatikwettbewerb, 2005

Stipendien

Leistungsstipendium Universität Wien (Studium Niederlandistik) 2009

Leistungsstipendium Technische Universität Wien (Studium Computational Intelligence) 2008

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“ des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Mitgliedschaften

VOESI Women in ICT Botschafterin, seit 2022

Gründungsmitglied der „Agenda Bahnindustrie Frauen“, seit 08/2020

Gründungsmitglied „Women in Mobility Austria“, seit 04/2020

Scientific Community Services

Lektorin bei den ditact_women's IT summer studies 2015, Universität Salzburg, Kurs „Klartext für den Computer“, 08/2015

Jurymitglied des „Code Poetry Slam“, Wien, 05/2015

Teilnahme beim „fti...remixed Speeddating“ im Rahmen der YO!tech Messe, Wien, 01/2015

Vorträge „Informatik – Knifflige Rästel und andere Spielereien“ bei der YO!tech Messe, Wien, 2013-2015

Vortrag „How to get featured in TIMES magazine ... as a logician“, Sofia Science Festival, 2013

Ausgewählte Publikationen

A. Ciabattoni, O. Lahav, L. Spondier, A. Zamansky (2014): Taming Paraconsistent (and Other) Logics: An Algorithmic Approach. ACM Trans. Comput. Log. 16(1): 5:1-5:23

A. Ciabattoni, L. Spondier (2014): Tools for the Investigation of Substructural and Paraconsistent Logics. JELIA 2014: 18-32

A. Ciabattoni, O. Lahav, L. Spondier, A. Zamansky (2013): Automated Support for the Investigation of Paraconsistent and Other Logics. LFCS 2013: 119-133

A. Ciabattoni, P. Maffezioli, L. Spondier (2013): Hypersequent and Labelled Calculi for Intermediate Logics. TABLEAUX 2013: 81-96

P. Baldi, A. Ciabattoni, L. Spondier (2012): Standard Completeness for Extensions of MTL: An Automated Approach. WoLLIC 2012: 154-167

Presseberichte und weiterführende Links

Diverse Berichte zur Verleihung des Frauenpreises der Technischen Universität Wien, zum Beispiel [Technische Universität Wien](#), [Fakultät für Informatik](#), [extrajournal](#), [meinbezirk.at](#), Artikel „Nachgefragt ... bei Lara Spondier“ (e+i 3/22)

Podcast-Gesprächsteilnehmerin zu den Themen Transformation, IT, Digitalisierung und Diversität, z.B. [IT Girls – wie Frauen die digitale Welt prägen](#), [Metashift](#), [techshelikes](#).

Artikel [„Offen sein, beweglich bleiben“](#), FORBES DACH, Ausgabe 8/21, 2021